

MEIN DARMSTADT

Hilfe für Kinder von narzisstischen Eltern

Sportgemeinschaft „Eiche“ arbeitet mit Aktionsgruppe zusammen

DARMSTADT (ine). Narzissten sind Menschen die gerne im Mittelpunkt stehen, sich als Anführer sehen und andere manipulieren und ausbeuten. Die Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 will künftig Kinder, die unter narzisstischen Eltern leiden, unterstützen.

Der Verein ist dazu eine Kooperation mit der Aktionsgruppe „Gegen toxischen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen“ eingegangen und bewirbt sich damit auch bei dem Jugendhilfsprojekt-Wettbewerb „Mitmenschen – Gemeinsam stark“ der Genossenschaftsbank PSD Bank Hessen-Thüringen.

Als Ansprechpartner der Aktionsgruppe fungieren Simone Haese-Reitz von der Selbsthilfegruppe Narzissmus Darmstadt, der Psychologe Andreas Rexroth und eine Psychologiestudentin. Geplant ist, Räumlichkeiten anzumieten, damit Gruppentreffen stattfinden können. Ziel sei auch, für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe kleinere Ausflüge zu unternehmen, um das Selbstwertgefühl der Kinder zu steigern.

Das Problem: „Während selbstbewusste Eltern die Unabhängigkeitsentwicklung ihrer Kinder fördern, benut-

zen narzisstische Eltern ihre Kinder, um ihr eigenes Ansehen zu fördern“, so Vereinsvorsitzender Markus Reitz in einer Mitteilung. Narzisstische Eltern kontrollierten das Verhalten ihrer Kinder, „die als Erweiterung ihres eigenen Selbst wahrgenommen werden. Daher fordern sie von ihren Kindern, das Bild der Familie zu wahren, Mutter oder Vater stolz zu machen und tadeln sie für ihre Schwächen, negativen Gefühle oder wenn sie nicht so handeln wie erwartet.“ In der Folge lernten die Kinder, ihre Rollen zu spielen und assoziierten häufig Liebe und Wertschätzung mit dem Sich-Fügen in die elterlichen Erwartungen.

„Destruktive narzisstische Eltern haben die Angewohnheit, immer im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen zu wollen, zu übertreiben, Komplimente zu erwarten und die kindlichen Bedürfnisse, Wünsche, Gefühle und Ansichten herabzusetzen“, heißt es in der Mitteilung. Sie nutzten Strafen, um ihre Kinder dazu zu bringen, ihren Wünschen und ihrem Drang nach narzisstischer Bestätigung zu entsprechen. Oftmals komme es zu einem emotionalen Missbrauch. Dies führe zu einem erhöhten psychischen Druck.